

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 04.12.2024 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 05.12.2024 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 03.01.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

30312-E9-0001 **Universitätsmedizin Greifswald**

Digitales Bildungszentrum

Vergabenummer Leistung

24A0187G **PV-Anlage**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten
 Weitere Besondere Vertragsbedingungen
 Informationen zum Bauvorhaben

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: AMEV Vertrag Wartung und Inspektion 2018
- Erklärung Datenschutz
- Unbedenklichkeitsbesch. der BG mind. gültig bis z. Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Handwerksrolle oder IHK)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Wartungsleistungen

im Namen und für Rechnung

Universitätsmed. Greifswald, K.d.ö.R., Teilkörrp. d. Universität HGW, Endvertreten durch den Vorstand

dieser vertr. durch das Dezernat Technik und Bau, Fleischmannstraße 8, 17475 Greifswald

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 30312-E9-0001	Baumaßnahme: Universitätsmedizin Greifswald
Vergabenummer: 24A0187G	Leistung: PV-Anlage

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum	24A0187G
Leistung	
PV-Anlage	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
30312-E9-0001	Universitätsmedizin Greifswald

Digitales Bildungszentrum

Vergabenummer	Leistung
24A0187G	PV-Anlage

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Vergabenummer	24A0187G
---------------	----------

Baumaßnahme

Universitätsmedizin Greifswald**Digitales Bildungszentrum**

Leistung

PV-Anlage**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 31.03.2025** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.12.2025** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 siehe weitere_besondere_Vertragsbedingungen.pdf



	Vergabenummer	
	24A0187G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung PV-Anlage		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer
	24A0187G
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum	
Leistung PV-Anlage	
Technische Anlage PV-Anlage	

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Hier: Angebotsteil Instandhaltung

1 Sie erhalten

- beiliegende(s) Vertragsformular(e) .AME.V.Wartung und. Inspektion (2018)
- beigefügte Arbeitskarten

2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren

- Inspektion,
- Wartung,
- Instandsetzung,
-
-

3 Im Vertragsformular und

- in Anlage ..1.. zum Vertragsformular
- in den Beiblättern des Vertragsformulars

sind die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.

Weiterhin sind

- in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von Ihnen vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte einzutragen.
- die beigefügte/n Arbeitskarte/n hinsichtlich der Arbeiten in dem von Ihnen für erforderlich gehaltenen Umfang und/oder Fristen zu ändern.
- die in der/den beigefügte/n Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen ohne Änderungen anzubieten

4 Prüfung und Wertung

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen.



Der Angebotswertung werden die angebotenen Preise für die vertraglich vorgesehene Laufzeit zugrunde gelegt. Bei einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erfolgt dies ohne Anwendung eines Barwertfaktors (statische Berechnung: Instandhaltungskosten/Jahr x Laufzeit). Bei einer vertraglich vorgesehenen Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden die angebotenen Preise bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Barwertfaktor für die Kapitalisierung [Anlage 1 zu § 20 der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl I S. 639 ff)] multipliziert. Der Zinssatz für die Berechnung des Barwertfaktors beträgt _____%¹

Preisgleitklauseln bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. Die Positionen, die nur auf besondere Aufforderung durch den Auftraggeber zur Ausführung kommen, werden nicht gewertet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen wird ein Wertungsmodus genannt.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 **PV-Anlage**

Vorbemerkungen

PV-Anlage

Auf dem Dach vom Geb. 7 (DBZ) wird eine PV-Anlage installiert.

Die Montage erfolgt auf einer Unterkonstruktion (UK) aus einer flachgeneigten Alu-Konstruktion mit Windabweisern und einer Neigung von ca. 13°.

Die UK wird gemäß der Systemstatik mit einer Ballastierung versehen. Die derzeitig berechnete Flächenlast beträgt max. 0,45 kN/m² und die ermittelte Pressung auf die Dämmung max. 43 kN/m².

Die Planung berücksichtigt gerahmte kristalline Module mit einer ca. Leistung von 430 Wp/Modul.

Die Plus- und Minus-DC-Leitungen werden getrennt verlegt. Der Querschnitt der DC-Leitungen beträgt je nach Stranglänge zw. 2,5 und 4 mm².

Die DC-Leitungen werden zw. den zu überbrückenden Modul-Reihen in UV-beständigen Rohren verlegt.

Es wird ein dreiphasiger Wechselrichter (WR) mit einer ca. Leistung von 12 kWp/WR eingesetzt. Die Montage der WR erfolgt auf dem Dach an einer ballastiert aufgestellten Befestigungskonstruktion.

Im Elt-Anschlussraum E.09, in dem sich auch die NS-HV befindet, wird eine separater UV mit einem Zweirichtungselektroenergiezähler für den Anschluss des Wechselrichters berücksichtigt. Der Wechselrichter wird an die NS-HV über ein NYM-J 5x10 mm²-Leitung angeschlossen. Die erzeugte PV-Elektroenergie wird zum Eigenverbrauch genutzt.

Für das Monitoring wird eine Modbus-Schnittstelle zw. dem WR und eine DDC installiert.

Der WR wird über eine interne Kat-6a-Linkverbindung mit dem ISP-Schrank verbunden.

Durch die Gebäudeautomation werden die Ganglinien und die Statusmeldungen erfasst.

Die PV-Anlage wird bei der Bundesnetzagentur angemeldet.

Die Unterkonstruktion wird mit in den Hauptpotenzialausgleich einbezogen.

Alle Schwachstrom-, DC- und AC-Leitungen werden vor dem WR mit einem entsprechenden Überspannungsschutzmodul versehen.

Es werden 28 Module montiert.

Die Leistung der PV-Anlage beträgt: 28 Module x 430 Wp/Modul = 12,04 kWp.

Im Folgenden sind die Eckdaten der zu errichtenden PV-Anlage aufgeführt:

- kristalline Module: ca. 430 Wp/Modul,
- 28 Module a 430 Wp/Modul,
- Flachdach: ballastierte Montage, 13°,
- Südausrichtung mit einem Azimut von -45°,
- 100% Eigennutzung,
- prognostizierte Einsparung (PV-Generatorenergie

auf der AC-Seite): ca. 11.100 kWh/a.

1.1 **Module, Wechselrichter, Zubehör u. Unterkonstruktion**

1.1.10 **PV-Generator - Module**

PV Generator

- monokristallines Modul,
- Modulabmessungen LxBxH: ca. 1722 x 1134 x 30 mm,
- Produktgarantie (Jahre): >= 30 Garantie auf das Produkt und 30 Jahre auf die Modulleistung,
- Nennleistung [Wp]: >= 430,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- max. Systemspannung [V]; 1500,
- Feuerschutzklasse: A,
- Glasabdeckung: vorne/hinten: >= 3,0 mm/ >= 3,0 mm,
- Rahmenfarbe: schwarz,
- Stromstärke Strangsicherung/Rückstrombelastbarkeit [A]: ca. 30,
- Typ DC-Anschluss: MC4,
- Schutzklasse: II,
- Schutzart (Verbindungen und Anschlussbox): >= IP 67,
- mit Bypassdioden,
- Zellanzahl: ca. 182x182 mm,
- Zelltechnologie: N-Typ-Technologie,
- ca. Länge der Anschlussleitung [m]: 1,2
- ca. Gewicht [kg]: 23,7,
- Modulwirkungsgrad [%]: >= 22,
- zulässige Betriebstemperatur: -40°C bis +85°C,
- Auflast (Schneelast): mind. 5.000 Pascal,
- Dynamische Last (Windlast): mind. 2.400 Pascal,
- Hagelschutzklasse >= 3,
- nach europäischen und internationalen Normen gefertigt - IEC 61215,
- Produktgarantie: >= 15 Jahre,
- Leistungsgarantie: >= 80% nach 25 Jahren,
- Befestigung/Klemmen: siehe sep. Position,
-

Hersteller / Typ:

.....
 vom Bieter einzutragen

- liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.

28,000 St

1.1.20

Montagesystem - Unterkonstruktion

Dachdurchdringungsfreies Montagesystem

- für den o.g. PV-Generator,
- mit zusätzlichen Beschwerungsmaßnahmen,
- Dimensionierung für den Standort 17489 Greifswald, Fleischmannstr. 7,
- Geländekategorie II/III - DIN 1991-1-4
- Schneelastzone 2 - DIN 1991-1-3,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Windlastzone 2 - Flach/Eben,		
		- Dachmaße		
		Länge Nord-West: 25 m,		
		Länge Nord-Ost: 18 m,		
		Höhe über GOK 6,7 m,		
		- Attikahöhe 150 mm,		
		- 2 Reihen mit je 15 Modulen,		
		- Abstand zw. den Modulreihen ca. 50 cm,		
		- Aufständigungswinkel ca. 13 Grad,		
		- windabweisende Ausführung,		
		- mit Durchlaufträgern,		
		- mit Bautenschutzmatte,		
		- mit Windableitblechen,		
		- mit U Profile o.glw. zur Aufnahme der Beschwerungseinheiten,		
		- mit Montageschienen,		
		- mit Aufständigungsdreiecke,		
		- mit allen Mittel-/ Endklemmen und Endkappen,		
		- mit Kreuzklemmen,		
		- mit allen Trägern, Verbindern und Streben, Aussteifungen, Klammern und systembedingtem Zubehör, (aus Alu oder feuerverzinkt),		
		- es ist eine Systemstatik zu erstellen und vor Baubeginn an die örtlichen Fachbauleitung zu übergeben,		
		- Es ist durch den Bieter eine schlüsselfertige Unterkonstruktion nach den Vorgaben des Herstellers anzubieten,		
		- Fabrikat/Typ: Schletter FixGrid 18 13° o.gl.		
		-		
		<u>Hersteller / Typ:</u>		
		<u>.....</u>		
		vom Bieter einzutragen		
		- liefern und schlüsselfertig montieren.		
1.1.30	12,040	kWp		
		Beschwerungseinheit Dachzone a		
		Beschwerungseinheit		
		- zur Beschwerung der Unterkonstruktion,		
		- für die Dachzone a,		
		- aus Beton oder Granit,		
		- Gewicht: ca. 90 kg,		
		- witterungsbeständig,		
		- liefern und je Modul beschweren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.40	10,000	St	_____	_____
	Beschwerungseinheit Dachzone b Beschwerungseinheit - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone b, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 65 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren.			
1.1.50	9,000	St	_____	_____
	Beschwerungseinheit Dachzone c Beschwerungseinheit - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone c, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 60 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren.			
1.1.60	7,000	St	_____	_____
	Beschwerungseinheit Dachzone d Beschwerungseinheit - zur Beschwerung der Unterkonstruktion, - für die Dachzone d, - aus Beton oder Granit, - Gewicht: ca. 40 kg, - witterungsbeständig, - liefern und je Modul beschweren.			
1.1.70	2,000	St	_____	_____
	Wechselrichter 12 kWp Wechselrichter für >= 12 kWp, - Dreiphasen-WR, - max. Wirkungsgrad von ca. 98,3 %, - DC-Eingangsspannung bis 1.000 V, - Anzahl der unabhängigen MPP-Tracker: >=2, - Anzahl der Strings pro Tracker: >= 2, - mit einer Netzmanagementfunktionen durch eine integrierte Blindleistungsbereitstellung, - max. Eingangsspannung: ca. 1000 V - MPP-Spannungsbereich: ca. 206 V bis 800 V, - max. PV-Generatorleistung: ca. 12 kWp STC, - max. Eingangsstrom pro MPP-Tracker: >= 24 A,			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Bemessungsspannung: ca. 580 V,
- Bemessungsleistung (bei 230 V, 50 Hz): ca. 12 kW,
- ca. Maße (B / H / T): 728 / 762 / 266 mm,
- ca. Gewicht: 35 kg,
- IP 65,
- mit ENS,
- mit einer Ethernet/Modbus-Schnittstelle zur Aufschaltung auf die GA,
- mit einem potenzialfreien Störmeldekontakt zur Aufschaltung auf die Gebäudeautomation - über Relais,
- mit einer Montage an dem Gestell, das in einer sep. Pos. beschrieben ist,
- Fabrikat/Typ: SMA, Sunny Tripower X 12 o.glw.,
-

Hersteller / Typ: '.....'
vom Bieter einzutragen

,
- komplett liefern, montieren, messen, programmieren und anschließen.

1.1.80

1,000 St

Sensorik

Für das technische Monitoring sind folgende Mess-Werte an die Gebäudeautomation zu übergeben:

- Globalstrahlung,
- Modultemperatur,
- Außentemperatur,
- die elektrische Leistung und
- die eingespeiste elektrische Energie.
- Die beiden letztgenannten Messwerte werden über den nachfolgend aufgeführten Zähler an die GA übergeben.
- mit den o.g. drei Sensoren,
- die Sensoren müssen über eine hohe Genauigkeit <= 1% verfügen,
- mit allen notwendigen Transmittern -> Übergaben der Messwerte als 4-20 mA, 0/1-10 V oder M-Bus-Signal,
- komplett liefern, montieren und anschließen.

1.1.90

1,000 St

Aufschaltung auf die GA

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100	1,000	St		
		WR-Montage-Gestell		
		Gestell aus Alu-Profilschienen oder aus feuerverzinkten Schienen zur Befestigung des Wechselrichters, der GA-Kästen und Übergangsklemmdosen etc.,		
		- mit einer Befestigungsstruktur zur Zugentlastung der Kabel und Leitungen,		
		- mit Ballastierungsflächen,		
		- mit einer statisch nachzuweisenden Ballastierung,		
		- mit Endkappen,		
		- mit einem Wetterschutzdach und einem rückseitigen stabilen Blech zum Schutz der WR vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen,		
		- mit allen Profilschienen zur Montage der GAK und der Feuerwehreffreischalteinrichtungen,		
		- Montage auf Bautenschutzmatte,		
		- liefern, montieren und an den PA anschließen.		
1.1.110	1,000	St		
		Zulage		
		1:1 Check mit einem Fremdgewerk (Fa. Kieback und Peter) für das Testen der Störmeldungen (ÜSS, WR).		
		- Lohn:		
1.1.120	1,000	St		
		Generatoranschlusskasten mit DC Trenneinrichtung am Generatorende		
		GAK mit DC ÜSS für den o.g. 12 kWp WR,		
		- bis 1000 V d.c. nach IEC 61439,		
		- komplett montiert und anschlussfertig verdrahtet,		
		- Gehäuse aus hochwertigem Thermoplast o.ä.		
		- schutzisoliert, Schutzart IP 65,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.190	4,000	St	_____	_____
<p>Anschluss der DC Strings 10mm² Kabel/Leitung bis 10 mm²</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschluss der Stringkabel direkt an den GAK, - Anschluss der Stringkabel direkt an den WR, - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen. 				
1.1.200	4,000	St	_____	_____
<p>Potentialausgleichsschiene Potentialausgleichsschiene DIN VDE 0618-1</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus verzinktem Stahl, nach DIN VDE 0618, Teil 1 für den Hauptpotentialausgleich nach DIN VDE 0100 Teil 410/540 und dem Blitzschutzpotenzialausgleich nach DIN VDE 0185, - mit Grundplatte und Abdeckhaube, - mit Anschluss für 8 x 1,5 bis 25 mm², - ein Flachband bis 40 mm x 4 mm und - Massivrundleiter Durchmesser 8 bis 10 mm, - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen. 				
1.1.210	1,000	St	_____	_____
<p>Werk- und Montageplanung Erarbeitung der kompletten anlagenbezogenen Werksplanung auf der Grundlage der vorliegenden Ausführungsplanung und der örtlichen Gegebenheiten. Es ist ein Aufmaß vor Ort, auf der Dachfläche vorzunehmen.</p> <p>Die Unterlagen sind der Bauleitung, spätestens 14 Tage nach erfolgter Zuschlagserteilung, in 2-facher Ausfertigung im Ordner, zur fachlichen Begutachtung zu übergeben. Das geprüfte Exemplar wird 4 Wochen vor Montagebeginn durch den Fachplaner an den AN übergeben. Das Vorliegen der geprüften und bestätigten Fassung der Montageplanung ist die zwingende Voraussetzung der Erteilung der Montagefreigabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durch den AN sind die Stringpläne, der Belegungsplan, die AC-/DC-Pläne in Form einer Werksplanung zur Prüfung und Freigabe einzureichen, - mit einzureichen ist auch die Flashliste inkl. Seriennummer der einzelnen PV Module, - mit einzureichen ist die zu erstellende Anlagenstatik des PV Montagesystem. 				
1.1.220	1,000	St	_____	_____
<p>Zulage Einreichen der Dokumentation auf der Basis der Werks- und Montagearbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit allen Datenblättern (WR, Modulen, UK, Generator-Freischaltanlage, Schwanenhals etc.), - revidierten o.g. Werks- und Montageunterlagen, - Trassenpläne auf dem Dach, vom EG und vom 3. OG, - Fachrichtererklärung, - Brandschutz: Verwendbarkeitsnachweise und Übereinstimmungserklärungen, - 1:1 Prüf-Protokoll von dem gemeinsamen Test der bereitzustellenden Datenpunkte (2 x Störung ÜSS (1xAC u. 1xDC) u. 1 x M-Bus der 				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Untermessung) an die GA, - Einweisungsprotokoll - Ort, Teilnehmer, Inhalt der Einweisung, - Wartungsangebot für 4 Jahre, - Wartungs- und Kontrollhinweise an den Betreiber, - liefern (3 x in Ordnern - in Papierform und als CD-ROM).		
1.1.230	1,000	St Hinweisschilder/Übersichtsplan Hinweisschilder und Übersichtsplan - sinngemäß nach VDE-E-AR-2100-712 herstellen, - Revision der vorh. NS-HV, - 1 St. Hinweisschild an der PV Unterverteilung, - 1 St. wetterfestes Schild im Bereich des Leiterzugangs, - 1 St. Hinweisschild am Generatoranschlusskasten, - 1 St. Übersichtsplan A4 für Einsatzkräfte der Hilfeleistungsorganisationen, hinter Glas im Rahmen, - in Maschinschrift, formstabil und lichtbeständig, - liefern und dauerhaft anbringen.	_____	_____
1.1.240	1,000	psch Beantragungen beim Netzbetreiber Beantragung Netzanschluss bei den Stadtwerken Greifswald, - Meldung zur Fertigstellung der PV Anlage an den Energieversorger, - Meldung zur Inbetriebnahme der PV Anlage an den Energieversorger, - Unterstützung des Bauherrn bei der Anmeldung der PV Anlage bei der Bundesnetzagentur. - einschließlich Abstimmungen zum Zählerkonzept.	_____	_____
1.1.250	1,000	psch Inbetriebnahme Besichtigung und Erprobung der ausgeschriebenen PV-Anlage nach DIN VDE 0100 Teil 610, - die Messwerte sind in einem Messprotokoll zur elektrischen Prüfung des PV- Generators gemäß VDE 0126-23 (DIN EN 62446) zusammenzufassen. - Die Einweisung ist im Rahmen der IB durchzuführen und zu protokollieren.	_____	_____
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Verteilung			
1.2.10	Zählerschrank			
	Zählerschrank - Kompakt,			
	- zur Aufputzinstallation,			
	- Höhe installiertes Produkt: 1100 mm			
	- Breite installiertes Produkt: 550 mm			
	- Tiefe installiertes Produkt: 205 mm			
	- Anzahl Felder: 2			
	- Schutzart: IP44			
	- Schutzklasse: Schutzklasse II			
	- Montageart: Aufputz,			
	- Anzahl der Türen: 1			
	- Anzahl der Schlösser: 1 (Voreiber),			
	- Türschliessungstyp: Klappgriff mit Vorreiber und Stangenverschluß			
	- Zähleraufnahme: 3-Punkt System			
	- Anzahl Zählerplätze \leq 63 A: 1			
	- Anzahl Zählerfelder (Einbausätze): 1			
	- Anzahl Verteilerfelder: 1			
	- Anzahl Reihen: 5			
	- mit einem Multimediafeld,			
	- Netzform: TN-S			
	- Sammelschienenstärke: ca. 5 mm			
	- Sammelschienenhöhe: ca. 12 mm			
	- Sammelschieneneneinspeiseklemmen enthalten: ESA 5-polig 1-25 mm ²			
	- Ausstattung NAR Zählerfeld: mit Sammelschienen 5-polig			
	- Hauptgerät NAR Zählerfeld: für Einbau von einer Hauptsicherung SLS oder NH-00 bzw. bzw. einem D02-Sicherungslast-Trennschalter,			
	- mit allen Sammelschienen, Hutschienen, Abdeckungen, Klemmen und der internen Verkabelung,			
	- mit RJ45-Schnittstellen - Hutschienenmontage: 2			
	- mit Abdeck- und Beschriftungstreifen,			
	- zur Aufnahme von Schaltelementen auf Tragschiene,			
	- mit einem Respal-Beschriftungsschild - Beschriftung nach Vorgabe des Betreibers,			
	- komplett liefern und betriebsfertig montieren,			
	1,000	St		
1.2.20	Zulage			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rangierkanalabdeckung für den o.g. Zählerschrank, - mit dem Zuschnitt von den benötigten Öffnungen, - liefern und montieren.		
1.2.30	1,000	St Hutschienenzähler Drehstrom Drehstromzähler 0,25 - (5) 100 A, - Digital - geeichte Ausführung, - 3-Punkt Zähler passend auf das Zählerkreuz, - Zweirichtungsmessung (Lieferung und Bezug) der Wirkenergie in 3-Phasen-/ 4-Leiter-Netzen, - Zulassung als Wechselstromzähler auf allen drei Phasen, - Maximalstrom 100 A, - Messung der Momentanleistung, - historische Verbrauchswerte (bis > 2 Jahr), - unabhängige Register für Energierichtung A+ und A-, - Eingabe mittels Taste oder optischem Taster („Taschenlampe“), - optische Schnittstelle unterstützt SML Protokoll, - mit einer M-Busschnittstelle zur Aufschaltung auf eine DDC, - an das FNN Lastenheft BZ angepasst, intelligente Kommunikationsschnittstelle mit Möglichkeit einer Anbindung eines Kommunikationsadapters zur sicheren Kommunikation mit einem SMGW (Smart-Metra-Watt), Änderung der Displayanzeige über Taste, resistent gegen Magneteinfluss, Eigenverbrauch < 0,6W, 2-zeiliges Display (Funktionalität gemäß FNN), Messtrom 0,25 - (5) 100A, Konformitätsbewertung nach MID. - Montage im o.g. Zählerschrank und Verdrahtung, - einschließlich systemgebundenem Zubehör, - liefern, montieren und betriebsfertig anschließen.		
1.2.40	1,000	St Zulage 1:1 Check mit der Gebäudeautomation zur Aufschaltung des M-Buses, - Übergabe der erzeugten elektrischen Energie und der elektrischen Leistung, - das Ergebnis ist zu protokollieren, Lohn:		
1.2.50	1,000	psch D02-Lasttrennschalter 3-pol. 16-63A D02-Lasttrennschalter - 3-pol., - 16 - 63 A,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.60	1,000	St		
		Fehlerstromschutzschalter 40 A 100 mA dreipolig+N		
		- Fehlerstromschutzschalter DIN EN 61008-1,		
		- als Reiheneinbaugerät,		
		- Maße DIN 43880,		
		- fingersicher DIN EN 50274,		
		- Bemessungsstrom 40 A,		
		- Bemessungsfehlerstrom 100 mA,		
		- Typ A,		
		- dreipolig + N,		
		- Kurzschlussfestigkeit 6 kA,		
		- stoßstromfest bis 250 A,		
		- mit Handbetätigung,		
		- inkl. aller systembedingten Zubehör,		
		- liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
		(Einbau in WR Installationsverteiler)		
1.2.70	2,000	St		
		Leitungsschutzschalter 6kA, 1polig B 10 A		
		Leitungsschutzschalter		
		- Leitungsschutzschalter DIN VDE 0641-11,		
		- Maße DIN 43880,		
		- fingersicher DIN VDE 0106-100,		
		- Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC,		
		- mit beidseitiger Klemmenabdeckung, 1polig,		
		- Bemessungsausschaltvermögen 6 kA,		
		- Auslösecharakteristik B,		
		- Bemessungsstrom 10 A,		
		- liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.		
1.2.80	3,000	St		
		Leitungsschutzschalter 6kA, 3polig B 25 A		
		Leitungsschutzschalter		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Fm-Installation und Übertragungsnetze			
1.3.10		LSA-Trennleiste - LSA Plus		
		Trennleiste DIN 47614, symmetrisch,		
		- Form A,		
		- für 10 DA,		
		- in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Plus-Technik),		
		- liefern und montieren.		
	2,000	St	_____	_____
1.3.20		Erdungsleiste LSA Plus		
		Erdungsleiste, symmetrisch,		
		- Leiterdurchmesser 0,8 mm,		
		- in löt-, schraub- und abisolierfreier Technik (LSA-Plus-Technik), - liefern und montieren.		
	1,000	St	_____	_____
1.3.30		Überspannungsableiter LSA Plus		
		Überspannungsschutzmagazin (LSA-Plus-Technik),		
		- für Anschlussleiste 10 DA mit 3pol Gasableiter,		
		- mit Failsafe,		
		- Direktmontage,		
		- liefern und montieren.		
	1,000	St	_____	_____
1.3.40		Schilderrahmen LSA Plus		
		Schilderrahmen, passend zu Anschlussleisten LSA Plus,		
		liefern und montieren und beschriften.		
	2,000	St	_____	_____
1.3.50		Patch-ÜSS-Ableiter RJ 45		
		Patch-ÜSS-Ableiter RJ 45,		
		- für die Hutschienenmontage,		
		- Kat 6 (Klasse E),		
		- geeignet für PoE+,		
		- für den Einsatz nach dem Blitz-Schutz-zonen-Konzept an den		
		Schnittstellen OB -2,		
		- bis 57 V Betriebsspannung,		
		- Schutz aller Adernpaare durch leistungsfähige		
		Gasentladungsableiter und je einer abgestimmten		
		Filtermatrix pro Adernpaar,		
		- voll geschirmte Adapterausführung mit Buchsen für		
		die Hutschienenmontage,		
		- Zubehör: Erdungsbügel mit Flachsteckhülse,		
		- liefern, montieren und anschließen.		
	1,000	St	_____	_____
1.3.60		Patchkabel Kat 6a		
		Konfektioniertes Datenkabel		
		- DIN EN 50288-5-2,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.70	2,000	St		
	<p>Datennetz-Messung</p> <p>Messung einer KAT 6a Verkabelungsstrecke,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kategorie 6a, - Kabelenden bestückt mit Stecker RJ 45, - Länge: 0,5 m, - Farbe: grau, - liefern, verlegen und patchen. 			
	<ul style="list-style-type: none"> - Link-Prüfung (Kat 6a) entsprechend der EN 50173-1 2002, - Messung der Übertragungsstrecke: - Aderndurchgang, - Vertauschung, - Schirmdurchgang, - Kurzschlussfreiheit zwischen den Adern bzw. zwischen Schirm und Ader, - Dämpfung und Nahnebensprechdämpfung, - Messung an beiden Kabelenden, - Die Eingabeparameter z.B. zum Kabel etc. sind zu dokumentieren., - mit einem Ausdruck und der Speicherung auf CD-ROM, - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck und CD-ROM., - Ermittlung der ACR-Werte, - höchste Genauigkeitsklasse des Messgerätes (TIA TSB-67), - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck. 			
1.3.80	1,000	St		
	<p>RJ 45 Anschlussdose 1f.</p> <p>Anschlussdose</p> <ul style="list-style-type: none"> - für den Einbau in einen Brüstungskanal bzw. in Unterputz Ausführung, - mit 1 x RJ 45-Buchse in 45°-Steckrichtung, - vollgeschirmt, - Kategorie 6a, - mit LSA Plus Schneidklemmen für Adernanschluss, 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- für 8-adrige Beschaltung, - mit Kabelschellen für die Schirmanbindung, - mit Metalltragering, - mit Abdeckrahmen, - mit Beschriftungsfeld, - mit Zugentlastung, - mit Zusatzrahmen zum Schalterprogramm des Elektrikers, - Farbe: reinweiß o.gl., - mit Staubkappen für beide Auslässe, - komplett liefern, betriebsfertig anschließen, beschriften und montieren.		
1.3.90	1,000	St		
		4 DA auflegen bis zu 4 DA auf LSA-Plus-Trennleisten auflegen, beschriften und messen.		
	5,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Kabel, Leitungen u. Leitungsführungssysteme			
1.4.10	NYM-J 5 x 10 mm² NYM-J 5 x 10 mm ² ,			
	- Kunststoffkabel NYM-J 5 x 10 mm ² RE, - Verlegung: auf einer Kabelrinne/Kabelleiter, in Bügelschellen, - durch bis zu 10 Wand- und Deckenöffnungen, - liefern und verlegen.			
	50,000	m	_____	_____
1.4.20	Gummischlauchleitung 5x10 mm² Gummischlauchleitung 5x10 mm ² ,			
	- uv-beständig, - H07RN-F 5x10 mm ² , - Verlegung: auf einer Kabelrinne/Kabelleiter, - durch den Schwanenhals, - liefern und verlegen.			
	25,000	m	_____	_____
1.4.30	Fernmeldemantelleitung J-Y(St)Y 4x2x0,6 Fernmeldemantelleitung J-Y(St)Y 4x2x0,6			
	- verlegen auf Kabelrinne, in Bügel- schellen, bzw. im Leitungsführungskanal, - liefern, montieren und verlegen.			
	100,000	m	_____	_____
1.4.40	Fernmeldemantelleitung A-2Y(L)2Y 2x2x0,6 Fernmeldemantelleitung A-2Y(L)2Y 2x2x0,6			
	- verlegen auf Kabelrinne und im Leitungsführungskanal, - liefern, montieren und verlegen.			
	40,000	m	_____	_____
1.4.50	Datenkabel S/STP Kat 7 simplex Datenkabel S/STP Kat 7,			
	- S/FTP 2x4x2 AWG23, - nach DIN EN 50173-1:2002, - nach DIN EN 50288-4-1, - mit Übertragungsbandbreiten bis 1000 MHz, - verlegen auf Kabelrinne, in Bügel- schellen, bzw. im Leitungsführungskanal, - liefern und verlegen.			
	100,000	m	_____	_____
1.4.60	RJ 45 Anschlussdose 2f. IP 54 Anschlussdose			
	- in Aufputz Ausführung - für den Außenbereich, - UV-beständig,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> - mit 2 x RJ 45-Buchsen in 45°-Steckrichtung, - vollgeschirmt, - Kategorie 6a, - mit LSA Plus Schneidklemmen für Adernanschluss, - für 8-adrige Beschaltung, - mit Kabelschellen für die Schirmanbindung, - mit Beschriftungsfeld, - mit Zugentlastung, - Farbe: grau o.gl., - IP 54, - komplett liefern, betriebsfertig anschließen, beschriften und montieren. 		
1.4.70	1,000	St		
		<p>Datennetz-Messung Messung einer KAT 6a Verkabelungsstrecke,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Link-Prüfung (Kat 6a) entsprechend der EN 50173-1 2002, - Messung der Übertragungsstrecke: - Aderndurchgang, - Vertauschung, - Schirmdurchgang, - Kurzschlussfreiheit zwischen den Adern bzw. zwischen Schirm und Ader, - Dämpfung und - Nahnebensprechdämpfung, - Messung an beiden Kabelenden, - Die Eingabeparameter z.B. zum Kabel etc. sind zu dokumentieren., - mit einem Ausdruck und der Speicherung auf CD-ROM, - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck und CD-ROM., - Ermittlung der ACR-Werte, - höchste Genauigkeitsklasse des Messgerätes (TIA TSB-67), - Übergabe der Messprotokolle zu den Bestandsplänen als Ausdruck. 		
1.4.80	2,000	St		
		<p>Patchkabel Kat 6a Konfektioniertes Datenkabel</p> <ul style="list-style-type: none"> - DIN EN 50288-5-2, - Kategorie 6a, - Kabelenden bestückt mit Stecker RJ 45, 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Länge: 0,5 m, - Farbe: grau, - liefern, verlegen und patchen.		
1.4.90	2,000	St Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch als Außenkabel. - verlegen auf Kabelrinne bzw. im Rohr.	_____	_____
1.4.100	20,000	m Kunststoffaderltg. HO7V-K 1x6 mm² Kunststoffaderleitung schwarz/grau - 1 x 6 mm², - für den Funktionserder, - an PV-Montagsystem, - im Installationsrohr, - auf Kabelbahnen, - einschließl. Befestigungsmittel, - liefern, in Teillängen verlegen, absetzen, einführen und betriebsfertig anschließen.	_____	_____
1.4.110	25,000	m Kunststoffaderltg. HO7V-K 1x16 mm² Kunststoffaderleitung schwarz/grau - 1 x 16 mm², - uv-beständig, - mit gr/ge-Markierung, - für den Funktionserder, - an PV-Montagsystem, - im Installationsrohr, - auf Kabelbahnen, - einschließl. Befestigungsmittel, - liefern, in Teillängen verlegen, absetzen, einführen und betriebsfertig anschließen.	_____	_____
1.4.120	50,000	m Bügelschelle Spannbereich 8-12 mm Bügelschelle Spannbereich 8-12 mm - tauchfeuerverzinkt, - liefern und montieren in einer Höhe bis zu 4 m.	_____	_____
1.4.130	10,000	St Bügelschelle Spannbereich 28-34 mm Bügelschelle Spannbereich 28-34 mm	_____	_____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- tauchfeerverzinkt,		
		- liefern und montieren in einer Höhe bis zu 4 m.		
1.4.140	10,000 St	Ankerschiene bis 0,40 m Ankerschiene aus Stahl	_____	_____
		- feuerverzinkt DIN 50 976,		
		- an Wand oder Decke,		
		- punktförmige Tragkraft auf Zug/Abscheren 12/12 kN,		
		- Einzellänge bis 0,40 m,		
		- einschließlich dauerhafte Montage- und Befestigungsmaterialien auf Untergrund,		
		- liefern und montieren.		
1.4.150	10,000 St	Flexwell-Rohr DN 25 Flexwellrohr DN 25	_____	_____
		- zum Einziehen von DC,		
		- zum Trennen und Schützen,		
		- UV-beständig,		
		- schwarz,		
		- einschließl. Befestigungsmittel,		
		- liefern und verlegen.		
1.4.160	30,000 m	Installationskanal 110 mm x 60 mm Installationskanal 110 mm x 60 mm	_____	_____
		- als Leitungsführungskanal,		
		- mit Trennsteg,		
		- aus PVC-Hart,		
		- für Wand und Deckenmontage,		
		- schwer entflammbar nach DIN 57604 / VDE 604,		
		- bestehend aus Unterteil und übergreifendem Oberteil,		
		- Farbe: reinweiß,		
		- mit Zuschnitt,		
		- in Teillängen inkl. System- und Befestigungsmaterial,		
		- liefern und montieren.		
1.4.170	10,000 m	Elektroinstallationsrohr PVC-U 16 mm Elektroinstallationsrohr DIN EN 61386,	_____	_____
		- Maße DIN EN 60423,		
		- aus PVC-U,		
		- nicht flammenausbreitend,		
		- einwandig,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.180	10,000 m	Kabelbahn verzinkt 60 x 100 mm Kabelbahn verzinkt 60 x 100 mm, (auf dem Dach), - aus Stahl, - feuerverzinkt DIN 17 162 Teil1, - Zinkauflagegruppe 275 oder DIN 50 976, - Seitenwandhöhe: 60 mm, Breite: 100 mm, - mit Trennsteg, - mit Kantenschutz, - einschließlich Verbinderset, - mit einem Deckel, - Montage auf Betonsteinen (sep. Pos.), - in Teillängen inkl. System- und Befestigungsmaterial, - liefern, beschriften und montieren.	_____	_____
1.4.190	30,000 m	Betonsteine Betonsteine, - Maße: L/B/H 10 x 10 x 5,5 cm, - mit einer Bautenschutzmatte bzw. einem passenden Kunststoffclip zum Schutz der Dachhaut, - zur Montage einer Kabelbahn 100 mm, - liefern und verlegen.	_____	_____
1.4.200	30,000 St	NY-Y-J 5 x 1,5 mm² NY-Y-J 5 x 1,5 mm ² , - Kunststoffkabel 5 x 1,5 re, - Verlegung: im Installationskanal, auf Kabelrinnen,	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		in Deckenhalterungen, im Installationsrohr und in Trockenbauwänden, auf dem Rohfußboden, - liefern und in Teillängen verlegen.		
1.4.210	20,000	m Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm², anschließen Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm ² , anschließen, - Kabel/Leitung bis 1 x 6 mm ² , - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen (betrifft nicht die Schaltschränke u. die Schalter, Leuchten Steckdose, sondern nur Fremdgeräte).	_____	_____
1.4.220	2,000	St Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm², anschließen Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm ² , anschließen, - Kabel/Leitung bis 1 x 16 mm ² , - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen.	_____	_____
1.4.230	2,000	St Kabel/Leitung bis 5 x 10 mm², anschließen Kabel/Leitung bis 5 x 10 mm ² - absetzen, einführen und anschließen, - einschließlich der erforderlichen Adernhülsen, - Klemmen, Kabelschuhe und Verschraubungen.	_____	_____
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		Gebäudeeinführungen/Schutzrohre		
1.5.10		Wanddurchführung Wasserdichte Kabeldurchführung aus witterungs- und UV-beständigem Kunststoff oder aus Edelstahl oder Alu-Legierung, - für Kabel mit einem Durchmesser bis 20 mm, - mit einer Bohrung von bis zu 50 mm, - mit drei Befestigungsschrauben aus Edelstahl - als Flansch auf eine Wand montiert, - liefern und montieren.		
	2,000	St		
1.5.20		Leistung wie zuletzt Leistung wie zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch für Kabel mit einem Durchmesser bis 10 mm.		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	Erdungs- und PA-Arbeiten			
1.6.10	Rd 8 mm			
	Runddraht als Ableiter,			
	- mit Kunststoff-Mantel,			
	- nach DIN EN 50164-2 (VDE 0185 Teil 202),			
	- für die Verbindung zw. den UK-Tischen,			
	- Leiterdurchmesser: 8 mm			
	- Werkstoff: Al/MgSi			
	- liefern und in Teillängen montieren.			
	60,000	m	_____	_____
1.6.20	Klemmverbindung			
	Falzklemme			
	- für ober- und unterirdische Verbindungen zum			
	Verbinden von einem Rd-Draht mit der UK,			
	- Klemmbereich Rd / Falz,			
	Rd -> 8-10,			
	- liefern und montieren.			
	20,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.7	Bohrarbeiten			
1.7.10	Bohrungen und Durchbrüche bis 80 mm			
	Bohrungen und Durchbrüche bis 80 mm,			
	- in einer gedämmten Trapez-Blechfassade,			
	- mit allen Entgratungsarbeiten,			
	- liefern und ausführen.			
	2,000	St	_____	_____
1.7.20	Bohrungen und Durchbrüche bis 50 mm			
	Bohrungen und Durchbrüche bis 50 mm,			
	- Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben,			
	jedoch DN 50 mm.			
	2,000	St	_____	_____
1.7.30	Bohrungen und Durchbrüche bis 30 mm			
	Bohrungen und Durchbrüche bis 30 mm,			
	- Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben,			
	jedoch DN 30 mm.			
	1,000	St	_____	_____
1.7.40	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 50 mm			
	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 50 mm,			
	- Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben,			
	jedoch DN 50 mm.			
	1,000	St	_____	_____
1.7.50	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 30 mm			
	Brandschutzabschottung flexibel bis DN 30 mm,			
	- Leistung wie zuletzt, in vollem Wortlaut beschrieben,			
	jedoch DN 30 mm.			
	1,000	St	_____	_____
1.7.60	Brandschutzkitt S30			
	Brandschutzkitt S30,			
	- zum verschließen von Fugen und			
	Zwischenräumen in Leitungsdurchführungen,			
	- Öffnung: bis DN 30,			
	- Tiefe: bis 15 cm,			
	- liefern und betriebsfertig anbringen.			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.8	Stundenlohnarbeiten			
1.8.10	Stundenlohnarbeiten Monteur			
	Für eventuell erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung oder des AG und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für einen : Monteur (unabhängig von deren Status): 10,000 h			
			_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		PV-Anlage		
1.1		Module, Wechselrichter, Zubehör u. Unterkonstruktion		
1.2		Verteilung		
1.3		Fm-Installation und Übertragungsnetze		
1.4		Kabel, Leitungen u. Leitungsführungssysteme		
1.5		Gebäudeeinführungen/Schutzrohre		
1.6		Erdungs- und PA-Arbeiten		
1.7		Bohrarbeiten		
1.8		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **30312-E9-0001**Vergabenummer **24A0187G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universitätsmedizin Greifswald**Digitales Bildungszentrum**

Leistung

PV-Anlage

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0187G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung PV-Anlage		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24A0187G	
Baumaßnahme Universitätsmedizin Greifswald Digitales Bildungszentrum		
Leistung PV-Anlage		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
30312-E9-0001	Universitätsmedizin Greifswald
	Digitales Bildungszentrum
Vergabenummer	Leistung
24A0187G	PV-Anlage

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist _____

im _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.